

risControl !ONLine!

Ausgabe Nr. 12/2017

vom

10.03.2017

Inhalt

Sicher Motorradfahren	1
Online Rechner	2
Gewinnrückgang	3
Arisecur Veranstaltung	4
Mobilitätstrend	4
Auszeichnung	5
Valida Gruppe	5
be1st - Seminar	5

HDI Versicherung / ÖAMTC

Motorradfahrer

In einer der größten Motorradstudien Österreichs hat die ÖAMTC Fahrtechnik gemeinsam mit der HDI Versicherung 4.000 Motorradfahrer befragt. „Wir wollten herausfinden, ob die eigene Gefahren einschätzung der Fahrer mit den Daten der Unfallstatistik übereinstimmt“, erklärt ÖAMTC-Verbandsdirektor Oliver Schmerold. Das Ergebnis zeigt, dass viele Gefahren falsch eingeschätzt werden. „Gefährliche Situationen, die laut Statistik sehr häufig zu Unfällen führen, sind zu wenig im Bewusstsein der Biker. Umgekehrt fürchten sie sich aber vor Unfallsituationen, die tatsächlich kaum vorkommen“, so Schmerold. Um dieses Gefahrenbewusstsein zu schärfen, setzen sich die ÖAMTC Fahrtechnik und die HDI Versicherung dafür ein, Motor-

radfahren sicherer zu gestalten. Die Aktion „Österreichs sicherster Motorradfahrer“ soll Biker motivieren, mehr für die individuelle Fahrsicherheit zu unternehmen. Als Nummer eins der häufigsten Unfallursachen wurde von den Befragten eindeutig nicht angepasste Geschwindigkeit genannt. „Diese Einschätzung ist richtig, denn laut Unfallstatistik ist es die Ursache für 16,7 Prozent aller Motorradunfälle“, erklärt Günther Weiß,

Vorstandsvorsitzender der HDI-Versicherung. Die Analyse der Umfrage zeigt außerdem, dass Motorradfahrer im Ortsgebiet



Höchste Auszeichnung für helvetia. Bester Arbeitgeber Finanzen.

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia



Folge
uns auf
Facebook.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein
für Versicherung- und
Finanzinformation
3701 Oberthern, Oberthern 33
ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u.
Erscheinungsort:
risControl, Der Verein
für Versicherung- und
Finanzinformation 3701
Oberthern, Oberthern 33
ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung und
AGB lesen Sie auf:
www.riscontrol.at

Redaktion: Doris Schachinger,
Christian Proyer, Isabella
Schachinger

Grafik: Christoph Schönfellner

Fotocredits: VIG, Christian
Proyer, Christoph Schönfellner,
Generali Versicherung



Aktuelle Daten per Knopfdruck?

Kein Problem mit OLE

besonders die Gefahr von Kreuzungsunfällen unterschätzen. Nur ein Viertel der Befragten glaubt, dass Kreuzungskollisionen sehr gefährlich sind. Dabei passiert im Ortsgebiet mehr als jeder dritte Unfall an einer Kreuzung. „Besonders beunruhigend ist die Tatsache, dass vor allem Stadtfahrer diese Situationen unterschätzen, obwohl sie öfter damit konfrontiert sind“, so Weiß. Viel größer schätzen Biker generell die Gefahr von sich plötzlich öffnenden Autotüren ein. Für 54 Prozent der Befragten ist das eine sehr gefährliche Situation – in der Realität kommt es dabei aber nur sehr selten zu Unfällen. „Je gefährlicher bestimmte Fahrweisen oder Situationen eingestuft werden und im Bewusstsein verankert sind, desto mehr achten Biker darauf und es passieren weniger Unfälle“, so Weiß. „Unser Anliegen ist es, Motorradfahrer für jene Gefahren zu sensibilisieren, die

tatsächlich ein hohes Unfallrisiko bergen und zu deren Vermeidung sie aktiv beitragen können.“

Der sicherste Motorradfahrer Österreichs

Da Trainings einen bedeutenden Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit von Bikern leisten, suchen ÖAMTC Fahrtechnik und HDI gemeinsam Österreichs sichersten Motorradfahrer. Der Bewerb soll Biker dazu animieren, ihre Fahrtechnik zu verbessern. Teilnehmen können alle, die bei der ÖAMTC Fahrtechnik ein Aktiv- oder Dynamik-Training absolvieren. Trainiert werden dabei richtiges Kurvenfahren, Notbremsungen und Ausweichmanöver. Als Hauptpreis wartet eine neue Honda Africa Twin.

Gothaer Lebensversicherung

Neuer Angebotsrechner

Seit Anfang März ist der neue Angebotsrechner für die Bereiche Risikoleben und Berufsunfähigkeit der Gothaer Lebensversicherung online. „Es ist unser erklärtes Ziel, den Vertriebspartnern in ganz Österreich perfekte Servicequalität zu bieten. Dazu gehört neben der persönlichen Betreuung natürlich auch ein attraktives digitales Angebot“, erklärt Helmut Karner, der Direktor der Gothaer Österreich. Der Angebotsrechner findet sich auf www.gothaer.at.



PERFORMANCE PLAN

Der PERFORMANCE PLAN ist eine einzigartige Kombination, die Ertragschancen einer weltweiten Fondsveranlagung mit höchster Flexibilität und den Steuervorteilen einer Lebensversicherung vereint. Mehr Infos bei Ihrem Partnerbetreuer oder auf wienersaetdtische.at



UNIQA Group

Gewinnrückgang

Trotz Gewinnrückgang zieht CEO Andreas Brandstetter eine positive Bilanz über das abgelaufene Geschäftsjahr 2016: „Für uns war 2016 ein gutes und zukunftsweisendes Jahr. Gut, weil wir in den Bereichen, in denen wir es uns vorgenommen hatten, gewachsen sind und zusätzliche Kunden gewonnen haben. Zukunftsweisend, weil wir uns gegen kurzfristige Gewinnmaximierung und für ein großes, langfristig wertsteigerndes Innovations- und Investitionsprogramm entschieden haben. Unsere ausgezeichnete Kapitalbasis und die mittlerweile starke Bilanz bilden das Fundament dieser Investitionen.“

Das Ergebnis vor Steuern (ohne Italien Geschäft) liegt knapp über dem prognostizierten Ziel von 225,5 Mio. Euro - ein Minus von 43,3% zum Vorjahr. Die Dividende wird dennoch von 47 Cent im Vorjahr auf 49 Cent pro

Aktie angehoben. Das vergangene Jahr war von Veränderungen geprägt, der geplante Umbau der Konzernstruktur war bereits nach sieben Monaten abgeschlossen, die Vorstandsmandate wurden von 22 auf 10 reduziert. Die Konzentration auf das Kerngeschäft bedeutete in Folge unter anderem den Verkauf der italienischen Konzerngesellschaft sowie den Erwerb der Privatklinik „Goldenes Kreuz“ in Wien durch die 100% UNIQA Tochter PremiQaMed.

Im Rahmen des größten Investitionsprogrammes des Unternehmens sollen bis ins Jahr 2025 500 Millionen Euro in das „Re-Design“ investiert werden. Die ersten Schritte wurden bereits Ende Dezember mit einer Entscheidung für IBM als Generalunternehmer für die Erneuerung der IT Landschaft eingeleitet. Auch das im Wiener Design Tower (Besitz UNIQA Versi-

cherung) beheimatete Start-up Unternehmen weXelerate wird von UNIQA unterstützt. Es soll das Engagement des Versicherungskonzerns in Richtung moderne Arbeitsmethoden und kundennahe Lösungen für Kundenbedürfnisse stützen.

Als erstes Ergebnis soll bereits heuer im Sommer die UNIQA mobile App, eine spartenübergreifende Kundenlösung, präsentiert werden.

Für heuer erwartet das Unternehmen ein leichtes Wachstum sowohl bei den Prämien als auch beim Ergebnis. Eine jährlich steigende Dividende soll



auch künftig eingeplant sein. Die vorläufigen Zahlen des Jahres 2016: Die verrechneten Prämien inklusive der Sparanteile der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung – gingen 2016 um 3,1 Prozent auf 5.048,2 Millionen Euro (2015: 5.211,0 Millionen Euro) zurück. *Lesen Sie mehr im nächsten risControl Print.*



Die Sendung war brechtichius verpackt.

Lassen Sie sich Ihr Recht nicht verdrehen!

Schalten Sie die D.A.S. ein.

► www.das.at 



ARISECUR

Veranstaltung

Die Top-Produkte Roadshow ist als Veranstaltungsreihe für Kooperationspartner und Interessenten etabliert. An sechs Veranstaltungsorten und mit 12 Produktpartnern bietet sie den Teilnehmern Einblick in die Produktwelt und Vorteile der Abwicklungsplattform. Der Themenbogen reicht von Produktlösungen und Konditionen im Sachbereich bis zur persönlichen Vorsorge. In elf Kurzvorträgen präsentieren Referenten die exklusiven Vorteile für ARISECUR Kooperationspartner.

Termine:

28. März 2017 – Dornbirn

29. März 2017 – Hall

30. März 2017 – Anif

4. April 2017 – Wien

5. April 2017 – Ansfelden

6. April 2017 - Unterpremstätten

Anmeldung unter: <https://www.arisecur.com/termine>

Allianz Global Assistance

Mobilitätstrend

Eine Umfrage von Allianz Global Assistance Ende November 2016 zeigt, E-Mobilität hat gute Chancen bei den Österreichern. Einen Umstieg auf Elektroautos können sich 35,6 sofort und 38,4% in absehbarer Zukunft vorstellen. Jeder Zehnte lehnt E-Fahrzeuge grundsätzlich ab. Neben dem Elektroauto wird auch das E-Bike zukunftssträftig eingeschätzt. „Der Durchbruch der E-Mobilität könnte in den nächsten fünf Jahren bevorstehen. Insbesondere die Generation der Unter 30-Jährigen ist sehr aufgeschlossen für Veränderungen im Reise- und Mobilitätsverhalten“, berichtet Österreicher-Geschäftsführer **Dr. Christoph Heißenberger**.

„Mobilität befindet sich derzeit in einem starken Wandel, viele international erkennbare Trends sind aber noch nicht wirklich in Österreich angekommen“, fasst Heißenberger die Ergebnisse der Umfrage zusammen. Denn für futuristische Reisetrends sind wir Österreicher noch wenig zu begeistern. Virtuelle Reisen via Drohne oder Helmkamera, die eine Übertragung von Reiseerlebnissen in Echtzeit ermöglichen, sind nur für knapp ein Viertel der Befragten grundsätzlich vorstellbar. Extremtourismus mit Übernachtungen in Slums oder Kriegsgebieten gar nur für 13 Prozent. Auch der Vermietung des daheim gebliebenen eigenen Autos, während man selbst auf Rei-



sen ist, stehen acht von zehn Österreichern skeptisch gegenüber. Wie die Umfrage weiters zeigt, sind Männer sowie junge Menschen unter 30 Jahren mit Abstand am meisten interessiert an neuen Mobilitätsformen, Menschen über 60 Jahren besonders wenig.



Keine Lust auf Papierkram? Makler sein geht auch **simplr**

Hier informieren

Valida Gruppe

Wachstum

Das verwaltete Vermögen der Valida Unternehmensgruppe im Bilanzjahr 2016 stieg auf rund 9 Mrd. Euro. Die Anzahl der Begünstigten erhöhte sich auf 2.35 Millionen. Die erzielte Performance liegt über dem Branchendurchschnitt bei 2,41%. In der Pensionskasse Valida Pension AG liegt die Performance bei 4,06%. Mit Jahresende entsprechen 100 % der Assets in der für Kunden offenen Veranlagungsgemeinschaft höchsten ethischen Kriterien. So lautet das Ergebnis einer Prüfung durch die „Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung“ (rfu). Der Beitritt zum UN Global Compact im Bilanzjahr 2016 bestätigt das außerordentliche Engagement der Valida im Bereich Nachhaltigkeit. „Unsere Kunden in der Abfertigung Neu können sicher sein, dass ihr gesamtes Vermögen in ethisch einwandfreien Assets investiert ist“, erklärt Mag. Martin Sardelic, Vorsitzender des Vorstands der Valida Holding AG. In der Sparte „Betriebliche Altersvorsorgekasse –Abfertigung Neu“ wurde das verwaltete Vermögen im Jahr 2016 um rund 300 Mio auf 2,4 Mrd. Euro gesteigert.

Donau Versicherung

Auszeichnung

Dr. Peter Thirring, Generaldirektor der DONAU Versicherung, wurde von Sergio Matterella, dem Präsidenten der Republik Italien, mit dem Großen Silbernen Ehrenzeichen des Ordens vom Stern der Italienischen Republik ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung durch S.E. Giorgio Marrapodi, Botschafter von Italien in Österreich, fand in der italienischen Botschaft in Wien im Beisein zahlreicher Ehrengäste statt. In seiner Laudatio würdigte S.E. Giorgio Marrapodi die hohen Verdienste Dr. Thirrings um die Vertiefung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen beider Länder im Versicherungsbereich. Darüber hinaus hat er durch sein Engagement beigetragen, Wien als bedeutenden Standort für das Versicherungswesen in Zentral- und Osteuropa zu etablieren, sowie das Image Italiens in Österreich zu fördern. Zudem bedankte sich S.E. Giorgio Marrapodi bei Dr. Thirring für seine Unterstützung der italienischen Botschaft in Österreich bei bedeutenden Initiativen.



Seminar

Digitalisierung

Ein Seminar wie „**Digitalisierung betrifft jedes Unternehmen**“ von **be1st**, sollte man als Unternehmer nicht verpassen. Als erstes Unternehmen in Österreich, das die Berliner Digitalerklärung unterzeichnet hat, wissen wir wie wichtig Digitalisierung für die heutige Zeit und unsere Branche ist. Deshalb bleiben wir am Zahn der Zeit. Andreas Büttner,



Digitalisierung - Fit für die Zukunft

28.03.2017 - ibis Wien Mariahilf

INFO & ANMELDUNG

